

Zeichen der Zeit

*Foto: privat*

Spuren des Marianischen im deutschen Protestantismus

Referat bei der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mariologie (DAM) in Würzburg 2018
von Herbert King

Aufgabe des Christen ist es, Gott auch in der Zeit wahrzunehmen, in den Bewusstseins- und Lebensgefühlsströmen der Zeit. Und da alles zu prüfen und das Gute zu behalten. Vergl. 1 Thess 5,28. Das, was sozusagen Wasser auf meine/ unsere Mühlen ist, zu nützen. Aus der Fülle von Zeitzeichen will ich eines herausgreifen: Mehr und mehr gibt es eine Art Erwachen des Marianischen im deutschen Protestantismus. Ob wir es genügend bemerkt haben? Oder ist uns das marianische Thema mehr und mehr peinlich geworden und hat eine große Befangenheit erzeugt, so dass wir es eher verschweigen oder auf der Sparflamme eines Mindeskonsenses halten. Und dabei vor lauter theological correctness vieles, vieles verlieren oder erst gar nicht zu bekommen.

1. Verschiedene Zeugnisse der Wertschätzung und Verehrung Marias bei deutschen evangelischen Christen

>> zum ganzen Referat